

## 206606-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI und Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI für den Eintrittsbereich - Entree Bergedorf-West  
OJ S 59/2026 25/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Hamburg-Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI und Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI für den Eintrittsbereich - Entree Bergedorf-West

Beschreibung: Das Quartier Bergedorf-West ist geprägt durch eine vielfältige Mischung aus Großwohnsiedlungen, Gemeinbedarfsnutzungen und Nahversorgungseinrichtungen, die sich rund um den zentralen Bereich des S-Bahnhof-Vorplatzes Nettelnburg und das angrenzende Einkaufszentrum konzentrieren. Bergedorf-West ist durch die Lage nördlich der S-Bahn-Haltestelle Nettelnburg sowie durch mehrere Buslinien gut an das übergeordnete Hamburger Verkehrsnetz angebunden. Des Weiteren durchlaufen Grünräume entlang der Bille und der S-Bahntrasse das Gebiet, die angrenzende Naherholungsmöglichkeiten schaffen. Dadurch ergibt sich eine wesentliche infrastrukturelle sowie freiraumplanerische Bedeutung des S-Bahnhof-Vorplatzes Nettelnburg zur Anbindung an die örtlichen Angebote. Derzeit ist der Bahnhofsvorplatz sowie weitere Bereiche des angrenzenden Einkaufszentrums gestalterisch und funktional durch negative Aspekte geprägt, wie u.a. der fehlenden Barrierefreiheit, Schwachpunkten in der Ausschilderung des ÖPNV, visuelle Dominanz der Großwohnsiedlung, mangelhafter Beleuchtung und stark versiegelten Flächen im Bereich der Verkehrsflächen.

Weiterhin erscheint eine intuitive und ansprechende Orientierung für mit der S-Bahn ankommende Besucher ins Zentrum Bergedorf-West nicht gegeben. Die freiraum- und verkehrsplanerische Zielsetzung besteht darin, das Entree der S-Bahnstation und den angrenzenden Bereich entsprechend und auf Grundlage des Wettbewerbsergebnisses für das Neue Quartierszentrum (s. 1.2.1) durch eine klare Strukturierung von Wegen und Sichtbeziehungen aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und eine sichere, komfortable Erschließung für Fuß- und Radverkehr sowie den öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten. Dabei sollen Grünflächen, Baumstrukturen und Aufenthaltsbereiche integriert werden um das Quartierszentrum und den geplanten direkt nördlich angrenzenden Mobility Hub optimal anzubinden, eine sommerliche Beschattung zu schaffen und die Rad- und Fußwege mit bestehenden und geplanten Verkehrsachsen zu verknüpfen. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß §17 VgV durchgeführt. Ausgeschrieben werden folgende Fachlose in definierten Stufen: LOS 1 – Verkehrsplanerische Leistung zzgl. Beauftragung und Koordination des Nachunternehmers

sowie die fachliche Begleitung der Abrissplanung Stufe 1: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 47 HOAI der LPH 1-3 Stufe 2: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 47 HOAI der LPH 4-7 Stufe 3: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 47 HOAI der LPH 8 LOS 2 – Freiraumplanerische Leistung Stufe 1: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 34 HOAI der LPH 1-3 Stufe 2: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 34 HOAI der LPH 4-7 Stufe 3: Verkehrsplanerische Leistungen nach § 34 HOAI der LPH 8

Kennung des Verfahrens: 4c45b643-712b-47f6-af3f-2a2526468d4d

Interne Kennung: 2026-I-019

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Betrug: vgl. §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 – Verkehrsplanerische Leistung zzgl. Beauftragung und Koordination des Nachunternehmers sowie die fachliche Begleitung der Abrissplanung  
Beschreibung: LOS 1 – Verkehrsplanerische Leistung Besondere Leistung:  
Brückenabrissplanung Besondere Leistung: Koordinationstätigkeiten  
Interne Kennung: 1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Bergedorf

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung  
Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Planungsbüros (unter Angabe von Namen, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register (z.B. Architektenkammer), gesetzliche Vertretung, Ansprech-person, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum des Planungsbüros sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung einer Konzernverbundenheit/-angehörigkeit bzw. zu anderen Unternehmen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Russlandsanktionen)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Eignung (berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswesen, Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehr, Raum- oder Stadtplanung mit verkehrsplanerischem Schwerpunkt oder einem vergleichbaren Studiengang)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124, ggf. 125 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Bankerklärung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung oder, sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, eine Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird; Mindestanforderung: Deckungssumme mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre des Bewerbers für Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI der letzten 3 Geschäftsjahre, die mit der gegenständlichen Dienstleistung vergleichbar sind; Mindestanforderung: Umsatz durchschnittlich mindestens 500.000 EUR p.a.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre) gem. Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI; Mindestanforderung: 4 festangestellte Mitarbeiter/-innen für die Leistungen der Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Insgesamt ist mindestens 1 vergleichbares Referenzprojekt einzureichen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 6 Jahre sein (Stichtag: 01.01.2020). Die zur Wertung vorgesehenen Leistungsphasen müssen abgeschlossen sein. Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien) Mit dem Teilnahmeantrag ist mindestens ein Referenzprojekt aus der Verkehrsplanung gem. § 47 HOAI nachzuweisen, das folgende Anforderungen erfüllt: - Abgeschlossene Leistungsphase 1-4 - Fläche  $\geq 12.000 \text{ m}^2$  in Honorarzone II - anrechenbare Baukosten (KG 500)  $\geq 1,5 \text{ Mio. EUR netto}$  - Leistung für einen öffentlichen Auftraggeber - Planungsaufgabe mit mindestens zwei verschiedenen verkehrlichen Handlungsfeldern

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer (Verkehrsplaner) hat die Leistungen zur Planung des Rückbaus der Brücke als Teil des Auftrags durch einen geeigneten Fachunternehmer (Nachunternehmer) zu beauftragen. Der Auftragnehmer (Verkehrsplaner) hat diesen Nachunternehmer als Teil des Auftrags zu beauftragen. Der Auftragnehmer hat die Auswahl, Beauftragung und Koordination des Nachunternehmers sicherzustellen. Darüber hinaus obliegen ihm die fachliche Begleitung sowie die Qualitätssicherung der Abrissplanung. Die Gesamtverantwortung für die ordnungsgemäße Ausführung der Leistungen verbleibt beim Auftragnehmer. Referenzen - Brückenabbruchplanung. Der vorgesehene Nachunternehmer ist bereits mit Angebotsabgabe verbindlich zu benennen. Die von ihm zu erbringenden Leistungen sind in dem Formblatt 10 – 2.1 Teilnahmeantrag konkret anzugeben. Zum Nachweis der Eignung des vorgesehenen Nachunternehmers sowie dessen verbindlicher Mitwirkung sind mit dem Angebot folgende Unterlagen/Formblätter einzureichen: - Formblatt 1 des Teilnahmeantrags – Erklärung zwingender Ausschluss - Formblatt 2 des Teilnahmeantrags – Erklärung fakultativer Ausschluss - Formblatt 3 des Teilnahmeantrags – Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/546 (Russlandsanktionen) - Formblatt 07.4 - Abbruchplanung des Teilnahmeantrags - Referenzen des vorgesehenen Nachunternehmers über vergleichbare Leistung. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- mindestens eine Referenz aus den letzten fünf Jahren
- vergleichbares Projekt im Bereich Abriss/Rückbau von Bauwerken (z. B. Hochbau oder Ingenieurbauwerke),
- Abrisskosten des Referenzprojekts von  $\geq 150.000 \text{ EUR netto}$

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der methodischen Herangehensweise

Beschreibung: Innovationsansatz in der Projektbearbeitung - 5 % Projekt- und Aufgabenverständnis - 20 % Terminmanagement und Änderungsmanagement - 15 %

Zusammenarbeit und Abstimmung der Fachplaner, Stakeholder-Management - 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357)

[tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357)

[tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: vgl. § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bezirksamt Hamburg-Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: LOS 2 – Freiraumplanerische Leistung

Beschreibung: LOS 2 – Freiraumplanerische Leistung

Interne Kennung: 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bergedorf

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

###### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

##### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

##### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Planungsbüros (unter Angabe von

Namen, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen

Register (z.B. Architektenkammer), gesetzliche Vertretung, Ansprech-person, Telefon,

Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum

des Planungsbüros sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung einer

Konzernverbundenheit/-angehörigkeit bzw. zu anderen Unternehmen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Russlandsanktionen)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Eignung (Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-in) und Kammerzugehörigkeit (Kammerurkunde)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124, ggf. 125 GWB

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Bankerklärung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung oder, sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, eine Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird; Mindestanforderung: Deckungssumme mind. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz (netto) der letzten 3 Geschäftsjahre des Bewerbers für Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI der letzten 3 Geschäftsjahre, die mit der gegenständlichen Dienstleistung vergleichbar sind; Mindestanforderung: Umsatz durchschnittlich mindestens 500.000 EUR p.a.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeiter/-innen (jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre) gem. Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI; Mindestanforderung: 4 festangestellte Mitarbeiter/-innen für die Leistungen der Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen - Es ist mindestens 1 vergleichbares Referenzprojekt aus der Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI einzureichen. Die Referenzen dürfen nicht älter als 6 Jahre sein (Stichtag: 01.01.2020). Die zur Wertung vorgesehenen Leistungsphasen müssen abgeschlossen sein. Mindestanforderungen (Ausschlusskriterien) - Abgeschlossene Leistungsphase 1-4 - Fläche  $\geq 7.500 \text{ m}^2$  in Honorarzone III - anrechenbare Baukosten (KG 500)  $\geq 2,0 \text{ Mio. EUR netto}$  - Leistung für einen öffentlichen Auftraggeber - Planungsaufgabe mit Schwerpunkt Ankommen und/oder Verweilen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der methodischen Herangehensweise

Beschreibung: Innovationsansatz in der Projektbearbeitung - 5 % Projekt- und Aufgabenverständnis - 20 % Terminmanagement und Änderungsmanagement - 15 %

Zusammenarbeit und Abstimmung der Fachplaner, Stakeholder-Management - 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=13164cf8833a8fc2ddc6387a97ccc357>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. § 56 VgV

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: vgl. § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Hamburg-Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Hamburg-Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Registrierungsnummer: 98005\_10000264

Postanschrift: Kampweg 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21035

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/bergedorf/bezirksamt/dezernat-wirtschaft-bauen-umwelt-56028>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Hamburg bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 98137\_10005583

Postanschrift: Adolphsplatz 3-5

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)

Telefon: +49 00000000

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Hamburg-Bergedorf, Fachamt Management des öffentlichen Raums

Registrierungsnummer: 98005\_10000264

Postanschrift: Kampweg 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21035

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: [vergabe@pd-g.de](mailto:vergabe@pd-g.de)

Telefon: +49 00000000

##### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e3e41d3-056c-4a3b-bbfd-8937222a878a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 15:40:40 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206606-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026